

# R2 Ice Sidemount-Set



Ein Bericht über das Set und seine Vor- und Nachteile gegenüber dem Apeks Sidemount-Set.

## Inhaltsverzeichnis

<a href="#">R2 Ice Sidemount-Set.....</a>	<a href="#">1</a>
<a href="#">Erster Eindruck.....</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">Erster Test im Wasser.....</a>	<a href="#">4</a>

## Erster Eindruck

Das SCUBATECH TECLINE Sidemount-Set macht mit dem R2 ICE als erste und der R5 TEC als zweite Stufe auf den ersten Blick eine durchweg solide Figur. Anders als beim Apeks-Set fehlt aber leider hier die Reglertasche. Hersteller SCUBATECH lässt sein Kunde mit einem billigen Sack abspeisen, der keinerlei Schutz für die Regler bietet und daher dringend durch eine passende Tasche ersetzt werden muss. Vertriebspartner Upstream hat angekündigt das Set aufzuwerten mit einer passenden Reglertasche, in der das Set sicher verstaut werden kann. Auch das Service-Heft findet darin Platz.

Das beigelegte, kleine Handbuch geht auf alle wichtigen Informationen, in deutscher Sprache ein. Interessant ist, dass für den R2 ICE zwar nur vier LP Ports erwähnt werden, es aber physikalisch fünf LP Ports sind. Auch hier wieder anders als beim Apeks-Set müssen die Blindstopfen mit zwei verschiedenen Sechskant-Schlüsse geöffnet oder geschlossen werden. Für die LP-Ports ist ein 4er Sechskant-Schlüssel erforderlich. Mit dem Griff zum 5er Sechskant-Schlüssel für den HD-Port bleibt einem die Spucke kurz weg. So wie es scheint wurde hier von SCUBATECH ein Blindstopfen mit Zoll Sechskant verwendete. Spricht nicht für den minimalistischen Werkzeugkoffer, da auf jeden Fall schon mal ein zweiter spezieller Sechskant-Schlüssel gebraucht wird. Leider liegt dieser Sechskant-Schlüsse auch nicht dem Set bei, so ist es also an jedem selbst sich einen passenden zu besorgen. Hier könnte SCUBATECH eingreifen und das „Spezialwerkzeug“ beisteuern. Die drehbaren Köpfe des R2 ICE lassen sich wunderbar leichtgängig bewegen und bieten eine ca. 300° Bewegungsmöglichkeit bei Verwendung von nur einem der vier seitlichen LP-Ports.

Deutscher Vertriebspartner Upstream gibt das Set wie folgt in seinem Online-Shop an:

- 2 x 1. Stufe R 2 ICE mit drehbarem Kopf und 5. Abgang im Boden
- 2 x 2. Stufe R 5 TEC (balanciert)
- 2 x Mini-Finimeter 300 bar O2 mit 20 cm Proflex HD-Schläuchen
- 1 x Proflex MD-Schlauch 0,63 m
- 1 x Proflex MD-Schlauch 2,10 m
- 2 x Proflex Inflatorschlauch 0,20 m
- 1 x 90° Swivel-Adapter für 2. Stufe
- 1 x 76 mm Edelstahl-Bolt Snap

Flexibilität ist hier aber garantiert. Die Schlauchlängen können auf Wunsch geändert werden. Auch ist man nicht zwangsläufig an die Proflex MD-Schläuche gebunden. Der eine wird sie mögen, der andere nicht. Auch kann es sein, dass für das eine oder andere Jacket die Inflatorschläuche zu kurz sind. So oder so hier muss jeder sein persönlichen Schlauchtyp und die richtige Länge für sich finden.

Statt dem 90° Swivel-Adapter kann auch ein 120° erfragt werden. Upstream geht da gerne auf die Wünsche seiner Kunden ein. Wie es mit den anderen Vertriebspartnern in Deutschland steht, bleibt noch offen.

Die großen weichen Mundstücke der Regler sind angenehm zu tragen, müssen aber auch in den Mund passen. Abhilfe schafft hier die Möglichkeit, die Mundstücke von Apeks zu verwenden. Wie auch für die Revision die Apeks-Rev-Kits für die SCUBATECH R2 ICE Regler verwendet werden können. Laut Upstream und SCUBATECH sind sie zu 100% kompatibel.

## Erster Test im Wasser

Folgende Konfiguration wurde von uns getestet:

- 2 x 1. Stufe R 2 ICE mit drehbarem Kopf und 5. Abgang im Boden
- 2 x 2. Stufe R 5 TEC (balanciert)
- 2 x Mini-Finimeter 300 bar O2 mit 20 cm Proflex-HD-Schläuchen
- 1 x Gummi MD-Schlauch 0,56 m für linken Atemregler
- 1 x Gummi-MD-Schlauch 2,10 m für rechten Atemregler
- 2 x Proflex-Inflatorschlauch 0,15 m
- 1 x 120° Swivel-Adapter für 2. Stufe für linken Atemregler
- 1 x 76 mm Edelstahl-Bolt Snap

Modifikationen, die wir vorgenommen haben:

- 1 x Break-Away-Connector für rechten Atemregler
- 1 x Necklace aus 4mm Bungees für linken Atemregler
- 2 x Hoseretainer aus 6mm Bungees Eigenbau für die rechte Flasche

Verwendete Flaschen/Ausrüstung:

- 2 x 10L Aluflaschen
- 1 x Razor2 Sidemount-Jacket
- 1 x Bare HD Tech Dry Trilaminat Trockentauchanzug
- 1 x Funktionsunterwäsche + Fliespulli + Scubapro Climatec + Falke TK 4 Socken
- 2 x 2kg Blei
- 4 x 1kg Blei

Tauchgebiet:

- Baggersee Kork bei Kehl
- Tauchtiefe: max 20m
- Temperatur: 22-12°C

Am Sonntag, 14. Juli 2013, war es dann endlich soweit. Ab an den See und endlich richtig Probetauchen. Die Regler ließen sich wie erwartet leicht an der Flasche anbringen. Der Gummischlauch mit 2.1m wurde im Hoseretainer der rechten Flasche verstaut. Die Flaschen vorsichtig aufgedreht, wobei die Luftdusche der 2. Stufe gedrückt wurde. Kurz die Finis gecheckt und sich in Anzug und Jacket gepackt. Ab ging es dann mit den zwei Flaschen zum Wasser. Das Anschließen des linken Inflatorschlauchs an den Trockentauchanschluss stellte sich als etwas „fummelig“ heraus, obwohl die Kupplung des Inflatorschlauchs sehr leicht lief. Der Inflatorschlauch hätte einfach gerne 5cm länger sein können. Die Schlauchlänge muss dem Trockentauchanzug-Model angepasst werden. Der Atemreglerschlauch wurde hinter dem Kopf nach rechts geführt und mit dem Necklace um den Hals verstaut. Mit den 56cm hatte er für mich genau die richtige Länge. Der große Blasenabweiser der 2.Stufe hat leicht die Sicht nach unten eingeschränkt. Auch hier bietet das Apeks-Set die Möglichkeit, einen kleineren Blasenabweiser zu verwenden.

Der rechte Inflatorschlauch, also der für das Jacket, hätte auch etwas länger sein können. Auch hier den Regler ordnungsgemäß vor der Brust und von links nach rechts hinter dem Kopf nach vorne geführt und am rechten D-Ring mit dem Bolt Snap angehängt.

Beide Regler waren in Pre-Dive-Mode (Venturi-Effekt deaktiviert) gestellt.

Fertig zum Abtauchen und los ging es. Rechten Regler in den Mund, Venturieffekt eingestellt und

## Testbericht SCUBATECH R2 Ice Sidemount Set

die Stellschraube ganz rein gedreht. Die ersten paar Züge fühlten sich an als würde mir die Luft in den Hals gepresst. Ganz leichter bis kaum Atemwiderstand. Über die Luftlieferleistung gab es im Flachwasserbereich bis hin zu 20m nichts zu meckern. Merklich war der Unterschied, wenn an der Stellschraube für den Atemwiderstand gedreht wurde. Ganz raus und es musste nur an Luft gedacht werden und schon schob der Regler sie nach.

Das Versprechen, über Kopf tauchend kein Wasser zu ziehen, wurde leider nicht ganz gehalten. Bei der Drehung und den ersten Atemzügen auf Kopf gelangte etwas Wasser in die Kammer der 2. Stufe. Ob es an der Kopfhaltung oder einfach die Natur der Dinge ist, bleibt bei den weiteren Tests abzuwarten.

Alles in Allem ist das Sidemount-Set von SCUBATECH ein würdiger Mitstreiter auf dem Markt und besticht durch einen schier unschlagbaren Preis. Für alle, die etwas „schwäbisch“ veranlagt sind, ein Set, das durchweg vorstellbar ist. Davon ausgehend, dass SCUBATECH und Upstream bei ihren weiteren Auslieferungen etwas genauer hinschauen, kann ich dieses Set durchweg empfehlen. Ein Test in größeren Tiefen folgt, wobei ich zuversichtlich bin, dass auch hier alles gut laufen wird.